



Internationale Organisation für Migration (IOM)  
Die UN-Migrationsorganisation

## Pressemitteilung

# António Manuel de Carvalho Ferreira Vitorino wird neuer IOM-Generaldirektor

- **Der neue Generaldirektor wurde am 29. Juni 2018 von den IOM-Mitgliedstaaten gewählt.**
- **Der frühere EU-Kommissar für Justiz und Inneres wird sein Amt am 1. Oktober 2018 antreten.**

**Genf, 29.06.2018** – Am Freitag, 29. Juni 2018, haben die Mitgliedsstaaten der Internationalen Organisation für Migration (IOM) den portugiesischen Kandidaten António Manuel de Carvalho Ferreira Vitorino zum nächsten Generaldirektor der UN-Migrationsorganisation gewählt.

Der 61-jährige António Vitorino wird den derzeitigen IOM-Generaldirektor William Lacy Swing nach Ende von dessen zweiter Amtszeit am 1. Oktober 2018 ablösen.

Der neue Generaldirektor war von 1999 bis 2004 EU-Kommissar für Justiz und Inneres. Davor war er in der Regierung von António Guterres – der heute Generalsekretär der Vereinten Nationen ist – stellvertretender Premierminister und Verteidigungsminister Portugals.

### Werdegang

Vitorino wurde 1980 in das Portugiesische Parlament gewählt. 1983 wurde er Staatssekretär für Parlamentarische Angelegenheiten. Von 1986 bis 1989 war er als stellvertretender Sekretär des Gouverneurs von Macau tätig; dann kehrte Vitorino nach Lissabon zurück um bis 1994 als Richter am Verfassungsgericht zu arbeiten. Von 1995 bis 1997 war er Verteidigungsminister und stellvertretender Premierminister in Portugal.

Von 1999 bis 2004 war Vitorino der EU-Kommissar für Justiz und Inneres. In seiner Amtszeit wurden die Gespräche geführt, die schließlich zur Verabschiedung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie des Konvents über die Zukunft Europas führten.

Nach seinem Abschied aus der Politik im Jahr 2005 arbeitete Vitorino als Partner in der Rechtsanwaltskanzlei von Cuatrecasas, Gonçalves Pereira & Associados. Seit 2011 engagiert er sich als Präsident des Think Tanks Notre Europe; daneben war er mehrere Jahre Kommentator des Portugiesischen Fernsehkanals RTP 1.

António Vitorino verfügt über einen rechtswissenschaftlichen Abschluss der Juristischen Fakultät der Universität von Lissabon sowie einen Master in Rechts- und Politikwissenschaften. Er ist Autor mehrerer Werke zu Verfassungsrecht, Politikwissenschaft und Europäischem Gemeinschaftsrecht.

### Die Internationale Organisation für Migration

Der neue Generaldirektor übernimmt eine große Verantwortung: An über 400 lokalen Standorten weltweit arbeiten über 10.000 IOM-Mitarbeiter/innen in unterschiedlichen Migrationsbereichen. Gegenwärtig gehören der im Jahr 1951 gegründeten Organisation mehr als 170 Mitgliedsstaaten an; weitere acht Staaten und zahlreiche globale und regionale internationale Organisationen und NGOs haben Beobachterstatus. Die Organisation hat ihren Hauptsitz in Genf, seit 2016 ist sie Teil des Systems der Vereinten Nationen.

Österreich ist der Organisation im Jahr 1952 beigetreten. Seither ist IOM auch in Österreich ansässig und vor allem in den Bereichen Integration, Kinderschutz, Menschenhandelsbekämpfung, Migrationsforschung und Unterstützung der Freiwilligen Rückkehr und Reintegration tätig.



Bild: António Manuel de Carvalho Ferreira Vitorino

**Rückfragehinweis:**

Mag. Andrea Götzelmann-Rosado  
Internationale Organisation für Migration (IOM)  
Landesbüro für Österreich

Nibelungengasse 13/4  
1010 Wien

Tel: 01/ 585 33 22 22  
E-Mail: [agoetzelmann@iom.int](mailto:agoetzelmann@iom.int)